

Rosenheim: Eine Feier für Helga Wichmann



Rosenheim – Mit einer großen Feier ist die Fachliche Leiterin der Staatlichen Schulämter in Stadt und Landkreis Rosenheim gestern in den Ruhestand verabschiedet worden: Helga Wichmann – unser Foto zeigt sie mit ihrem Nachfolger Edgar Müller. „Für die Kleinsten haben Sie Großes geleistet“, das

war nur ein Zitat der zahlreichen Ansprachen voller lobender Worte ...

Mit einer großen Feier in der Mittelschule am Luitpoldpark in Rosenheim ist Helga Wichmann jetzt in den Ruhestand verabschiedet worden. Offiziell wird die Fachliche Leiterin der Staatlichen Schulämter in Stadt und Landkreis Rosenheim den Posten noch bis zum 30. April begleiten. **Ihre Nachfolge übernimmt zum 1. Mai ihr jetziger Stellvertreter Edgar Müller.**

„Das wird ein schwerer Tag heute für Dich, liebe Helga, das weiß ich“. Mit diesen Worten begann Edgar Müller die Begrüßung der anwesenden Gäste.



Foto: Helga Wichmann bei der Verabschiedung mit Walter Jonas, Regierungsvizepräsident von Oberbayern.

Nach einigen organisatorischen Einleitungen übergab er das Wort an den **Regierungsvizepräsident von Oberbayern, Walter Jonas** (Foto). Dieser zeichnete in seiner Rede zunächst den beruflichen Weg von Helga Wichmann nach. „Als Tochter eines Lehrer-Ehepaares hatten Sie keine andere Chance, als selbst Lehrerin zu werden“.

Nach dem Studium in Augsburg war sie an mehreren Schulen tätig, bis sie schließlich 2009 ans Schulamt nach Rosenheim wechselte. 2016 übernahm sie hier die Fachliche Leitung. „Sie sind eine Netzwerkerin“, sagte Jonas. Mit dieser besonderen Fähigkeit, ihrer Präsenz und ihrem Engagement habe sie viele Projekte auf den Weg gebracht und umgesetzt. Sie habe neue Ideen entwickelt, aber auch immer die Realität im Blick behalten, so Jonas.

Besonders lobte er ihr Engagement bei der Beschulung von

Flüchtlingskindern, der Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf und beim Thema Inklusion.

Auch die **Personalratsvorsitzende der Stadt Rosenheim, Inge Thaler**, schätzte bei der Zusammenarbeit mit der scheidenden Leiterin neben der fachlichen, vor allem die menschliche Komponente. Loyalität, Herzlichkeit, ehrliche Worte, Transparenz, innovative und ausgefallene Ideen und vor allem ihr Einfühlungsvermögen haben Helga Wichmann zu mehr als nur einer beruflichen Ansprechpartnerin gemacht. „Sie haben den Menschen immer über Paragraphen gestellt“, so Thaler.

„Es gibt Menschen die gehen einem ans Herz, dazu gehören Sie Frau Wichmann“, begann **Rosenheims Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer** ihre Rede. Sie lobte, die vielen positiven Impulse die Wichmann in ihrer Amtszeit bewirkt hat. „Vieles, was Sie angeschoben und entwickelt haben, bleibt erhalten“, so Bauer. „Sie sind eine Vollblutpädagogin und eine Pädagogin mit Herz. Für die Kleinsten haben Sie Großes geleistet“.

Sichtlich gerührt betrat schließlich Helga Wichmann selber die Bühne. „Jetzt weiß ich was es bedeutet, wenn man aus dem Berufsleben ausscheidet. Schule war für mich ein großer Teil meines Lebens.“ Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren beim Landkreis Rosenheim und der Stadt, bei der Regierung von Oberbayern, den Gemeinden, Ämtern, den Schulleitern und auch den Elternbeiräten. Ihrem Nachfolger Edgar Müller wünschte sie für die Zukunft alles Gute. „**Edgar, Du wirst das Schulschiff sicher gut weitersteuern**“, so Wichmann.

Edgar Müller wird das Amt des Fachlichen Leiters am Staatlichen Schulamt in Rosenheim zum 1. Mai übernehmen. „Ich freue mich, aber ich weiß, dass ich in große Fußstapfen trete“, so Müller. Er gab zu, großen Respekt vor den anstehenden Aufgaben zu haben. „Das Wesentliche ist, den Kern nicht aus den Augen zu verlieren und das sind die Kinder und Jugendlichen“.

